

11. Juni 2025



LIDO – EIN STANDARD, VIELE KULTUROBJEKTE

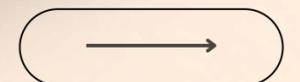
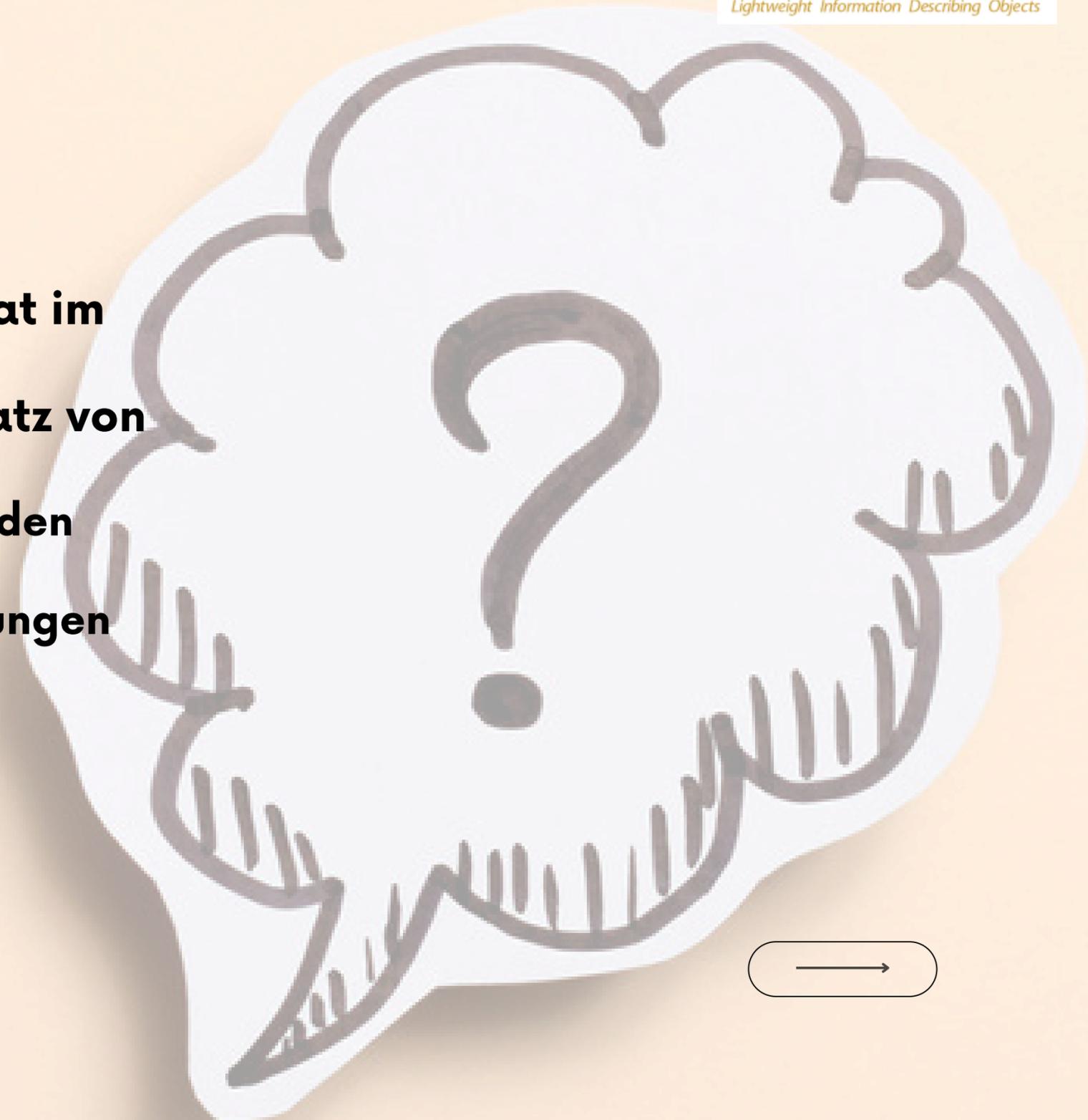
Workshop im Rahmen von Kulturpool Wissen



PRÄSENTATORIN
Julia Rössel

ZIELE & FRAGEN

- **Verständnis für LIDO als Austauschformat im Kulturerbebereich**
- **Einblick in Struktur, Prinzipien und Einsatz von LIDO**
- **Praxisnahe Hinweise zur Datenlieferung in den Kulturpool**
- **Diskussion von Herausforderungen und Lösungen**



AGENDA

01

WAS IST LIDO?

Warum gibt es LIDO und welche Prinzipien liegen dem Standard zugrunde?

02

LIDO IM KONTEXT

Woher kommt der Standard, wie wird er entwickelt und was macht LIDO FAIR?

03

LIDO IN DER PRAXIS

Aufbau, Pflichtelemente, Anwendung, LIDO im Kulturpool

04

LIDO UND KONTROLLIERTE VOKABULARE

LIDO-Terminologie, Nutzung von Linked Open Data, Mehrsprachigkeit

05

ANWENDUNGSHILFEN

LIDO Dokumentation, Anwendungsprofile und Handbücher, Empfehlungen der Fachgruppe Museum

06

DISKUSSION UND FRAGEN

Ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungsansätze

07

WRAPPING UP...

Abschluss, weiterführende Literatur und Kontakt

WAS IST LIDO?

01



- LIDO - Lightweight Information Describing Objects ist ein Metadatenschema zur Beschreibung von Objekten/Werken, z. B. ein Gemälde, ein Brief, eine Spielzeugfigur, eine Oper, eine Münze, eine analoge oder eine digitale Fotografie oder eine Burg
- formell in der XML-Schemasprache definiert



This XML file does not appear to have any style information associated with it. The document tree is shown below:

```

<?xml:namespace base="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://www.lido-schema.org" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:owl="http://www.w3.org/2002/07/owl#" xmlns:rdf="http://www.w3.org/1999/02/22-rdf-syntax-ns#" xmlns:doc="http://www.mda.org.uk/spectrum004/Documentation" xmlns:sch="http://purl.oclc.org/dsdl/schematron" xmlns:skos="http://www.w3.org/2004/02/skos/core#" xmlns:tei="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:xml:lang="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-language" xsi:schemaLocation="http://www.lido-schema.org http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-schema.xsd" />
<!-- Metadata related to the editing of this record: -->
<dc:title>LIDO-v1.1-Example_FF0bJ00154983-LaPrimavera.xml</dc:title>
<dc:creator>Angela Kallus, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg</dc:creator>
<dc:created>2021-09-15</dc:created>
<dc:modified>2021-12-18</dc:modified>
<dc:references>http://www.lido-schema.org/documents/examples/LIDO-Example_FF0bJ00154983-LaPrimavera.xml</dc:references>
<dc:subject>Paintings</dc:subject>
-->
<lido:lidoRefID lido:source="Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg" lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00100">0E-106113/lido-obj00154983</lido:lidoRefID>
<lido:objectPublishedID lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00099" lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00170">https://www.uffizi.it/opere/botticelli-primavera/1</lido:objectPublishedID>
<lido:objectPublishedID lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00099" lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00170">https://d-nb.info/gnd/4009615-7</lido:objectPublishedID>
<lido:category>
<skos:Concept rdf:about="http://terminology.lido-schema.org/lido00096">
<skos:prefLabel xml:lang="en">man-made object</skos:prefLabel>
<skos:exactMatch>http://vocab.getty.edu/aat/300380957</skos:exactMatch>
<skos:exactMatch>http://erlangen-crm.org/current/E22_Human-Made_Object</skos:exactMatch>
</skos:Concept>
<lido:term lido:addedSearchTerm="yes">man-made object</lido:term>
</lido:category>
<lido:descriptiveMetadata xml:lang="de">
<lido:objectClassificationWrap>
<lido:objectWorkTypeWrap>
<lido:objectWorkType lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00789">
<skos:Concept rdf:about="http://vocab.getty.edu/aat/300033418">
<skos:prefLabel xml:lang="en">painting (visual work)</skos:prefLabel>
<skos:prefLabel xml:lang="de">Gemälde</skos:prefLabel>
<skos:altLabel xml:lang="de">Malerei (visuelles Werk)</skos:altLabel>
<skos:altLabel xml:lang="de">Malereien (visuelle Werke)</skos:altLabel>

```

NUTZUNG VON LIDO

01



- Bei der Publikation von Objektdaten werden **Metadaten zu Objekten unterschiedlicher Art und aus verschiedenen Quellen zusammengeführt**. Hier werden Standards nötig.
- Mithilfe von LIDO sollen die Daten aus der hauseigenen Erfassungsstruktur so **übersetzt** werden, dass sie auch in einem neuen Kontext (im Portal neben Daten aus anderen Einrichtungen) verstanden werden können.
- Daher wird LIDO u. a. als **Format für Datenlieferungen** an Portale wie z. B. den Kulturpool genutzt
- Ein/e LIDO-konforme/s Katalogisierungsdatenbank/Sammlungsverwaltungssystem schafft Voraussetzungen für eine **gute Datenqualität** und Verknüpfbarkeit Ihrer Objektdaten mit Daten aus anderen Quellen.



STRUKTUR UND GRUNDPRINZIPIEN

01



- Beschreibungen von Objekten können Informationen enthalten über
 - das (analoge, digitale, konzeptuelle) **Objekt/Werk**
 - den **Datensatz** (Metadaten, Erschließungsdaten)
 - **Reproduktionen/Repräsentationen** des Objekts (Ressourcen wie z. B. Bilder, Scans, Videos)
- Entsprechend unterteilt LIDO Informationen in **Deskriptive und Administrative Metadaten**, also Informationen zum Werk und Informationen zum Datensatz und Abbildern
- **Ereignisorientierte** Erfassung der Objekte
- Gegenstand eine LIDO-Datensatzes können sein
 - Einzelobjekte
 - Bestandteil eines Objektes
 - Objektgruppen
 - konzeptuelle Objekte



STRUKTUR UND GRUNDPRINZIPIEN

01



- **Anzeigeelemente vs. Indexelemente:** Informationen können in einer leserfreundlichen Weise angezeigt werden, während Indexelemente kontrolliertes Vokabular bereitstellen, das die Informationswiedergewinnung verbessert.
- **Granulare Struktur, aber nur wenige verpflichtende Elemente:** Gruppen von Informationen, die unterschiedliche Datentypen und Quellenelemente umfassen, ermöglichen sowohl eine detailreiche Beschreibung von Objekten, als auch basale Objektidentifikation.
- **Fördert die Nutzung von kontrolliertem Vokabular:** Beinhaltet SKOS / OWL im Schema, unterstützt die Identifizierung von zugehörigen Entitäten wie Akteuren, Ereignissen, Orten oder Konzepten, indem Verweise auf Normdateien und kontrollierte Vokabulare ermöglicht werden.



STRUKTUR UND GRUNDPRINZIPIEN

01

LIDO-Elemente sind in hierarchische Struktur aus Wrappern und Sets geordnet. In einem Wrapper können sich weitere Wrapper oder Sets befinden.



- ▼ descriptiveMetadata
 - ▼ objectClassificationWrap
 - ▼ objectWorkTypeWrap
 - ▶ objectWorkType
 - ▶ classificationWrap
 - ▼ objectIdentificationWrap
 - ▼ titleWrap
 - ▶ titleSet
 - ▶ inscriptionsWrap
 - ▶ repositoryWrap
 - ▶ displayStateEditionWrap
 - ▶ objectDescriptionWrap
 - ▶ objectMeasurementsWrap
 - ▶ objectMaterialsTechWrap



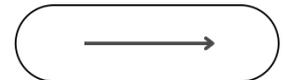
Für die inhaltliche Beschreibung eines Objekts gibt es nur diese zwei Pflichtelemente.



LIDO IM KONTEXT: GESCHICHTE

02

- Seit 2009 Entwicklung von LIDO durch CIDOC LIDO Working Group
- CIDOC = International Committee for Documentation (in ICOM)
- ICOM = International Council of Museums
- 2010 Veröffentlichung von LIDO v1.0
- Seit 2014 Entwicklung der LIDO Terminologie
- 2021 Veröffentlichung von LIDO v1.1



- LIDO-DE AG der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbunds
- NFDI4C: Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern, Task Area 2: Standards, Datenqualität und Kuratierung
- Projekt KONDA der SUB Göttingen, DDK - Bildarchiv Foto Marburg und Fachbereich Mathematik und Informatik der Philipps Universität Marburg (2019-2023)

LIDO IM KONTEXT: STANDARDS

02

- LIDO baut auf bereits existierenden Standards und Empfehlungen für die Dokumentation von Kulturgütern und für den Datenaustausch auf. LIDO
 - integriert und erweitert **CDWA Lite** (CDWA = Categories for the Description of Works of Art, Kurzfassung)
 - ist hinterlegt mit dem **CIDOC-CRM** (CRM = CIDOC Conceptual Reference Model) CIDOC-CRM ist eine formale Domänenontologie für Kulturerbe-Informationen => LIDO hat einen ereigniszentrierten Ansatz
 - bezieht Definitionen aus dem **Spectrum** Standard für das Sammlungsmanagement ein (Spectrum = UK museum collectionsmanagement standard) => LIDO berücksichtigt Anforderungen des Sammlungsmanagements



LIDO IM KONTEXT: FAIR

02



- FAIR:
 - **Findability** (Auffindbarkeit)
 - durch Nutzung von Identifikatoren
 - **Accessibility** (Zugänglichkeit)
 - Nutzung von standardisierten und offenen Protokollen
 - **Interoperability** (Interoperabilität)
 - Nutzung eines verständlichen Schemas, Normvokabular
 - LIDO ist in XML formuliert und publiziert, für viele Informationen wird Einbindung von Normvokabular in SKOS oder OWL befördert
 - **Reusability** (Wiederverwendbarkeit)
 - Metadaten, Provenienz, Lizenzen
 - in Administrativen Metadaten von eingebunden



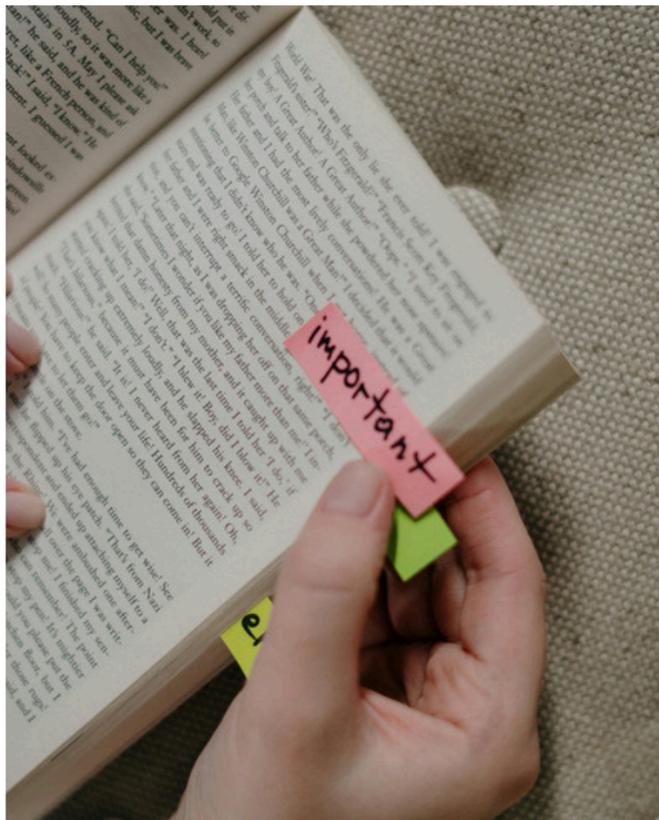
LIDO IN DER PRAXIS

03



- Pflichtelemente in LIDO

- Identifikator für den LIDO-Datensatz (lidoRecID)
- Objekt-/Werktyp (objectWorkType)
- Titel/Objektnamen (titleWrap)
- Datensatz-ID im (lokalen) System (recordID)
- Datensatztyp (recordType)
- Quelle des Datensatzes (recordSource)



DESKRIPTIVE METADATEN

OBJEKTKLASSIFIKATION

- OBJEKT-/WERKTYP
- KLASSIFIKATION

OBJEKTIDENTIFIKATION

- TITEL
- INSCRIFTEN
- BEWAHRUNGORT/STANDORT
- ZUSTAND/AUSGABE
- OBJEKTBE SCHREIBUNG
- MASSANGABEN
- MATERIAL/TECHNIK

EREIGNISSE IN DER OBJEKTGESCHICHTE

BEZÜGE

- THEMA/MOTIV/BILDINHALT
- BEZÜGE ZU ANDEREN OBJEKTEN/WERKEN/QUELLEN

Descriptive Metadata

Object Classification

1. Object/WorkType
2. Classification

Object Identification

3. Title
4. Inscriptions
5. Repository/Location
6. State/Edition
7. Object Description
8. Object Measurements
9. ObjectMaterials/Techniques

Event

10. Event Set

Object Relation

11. Subject
12. Related Works

ADMINISTRATIVE METADATEN

- RECHTE AM WERK
 - RECHTE AM WERK SET
 - ART DER RECHTE
 - DAUER DER RECHTE
 - INHABER DER RECHTE
- INFORMATIONEN ZUM DATENSATZ
 - DATENSATZ-ID
 - ART DES DATENSATZES
 - RECHTE AM DATENSATZ
 - LINKS ZUM DATENSATZ
 - SAMMLUNG
- REPRODUKTIONEN/REPRÄSENTATIONEN
 - RESOURCE SET
 - REPRÄSENTATION
 - ART DER RESOURCE
 - BEZÜGE
 - PERSPEKTIVE
 - BESCHREIBUNG
 - DATUM
 - QUELLE
 - RECHTE ZUR RESOURCE

Administrative Metadata

Rights for Work

13. Rights for Work Set

Record

14. Record Set

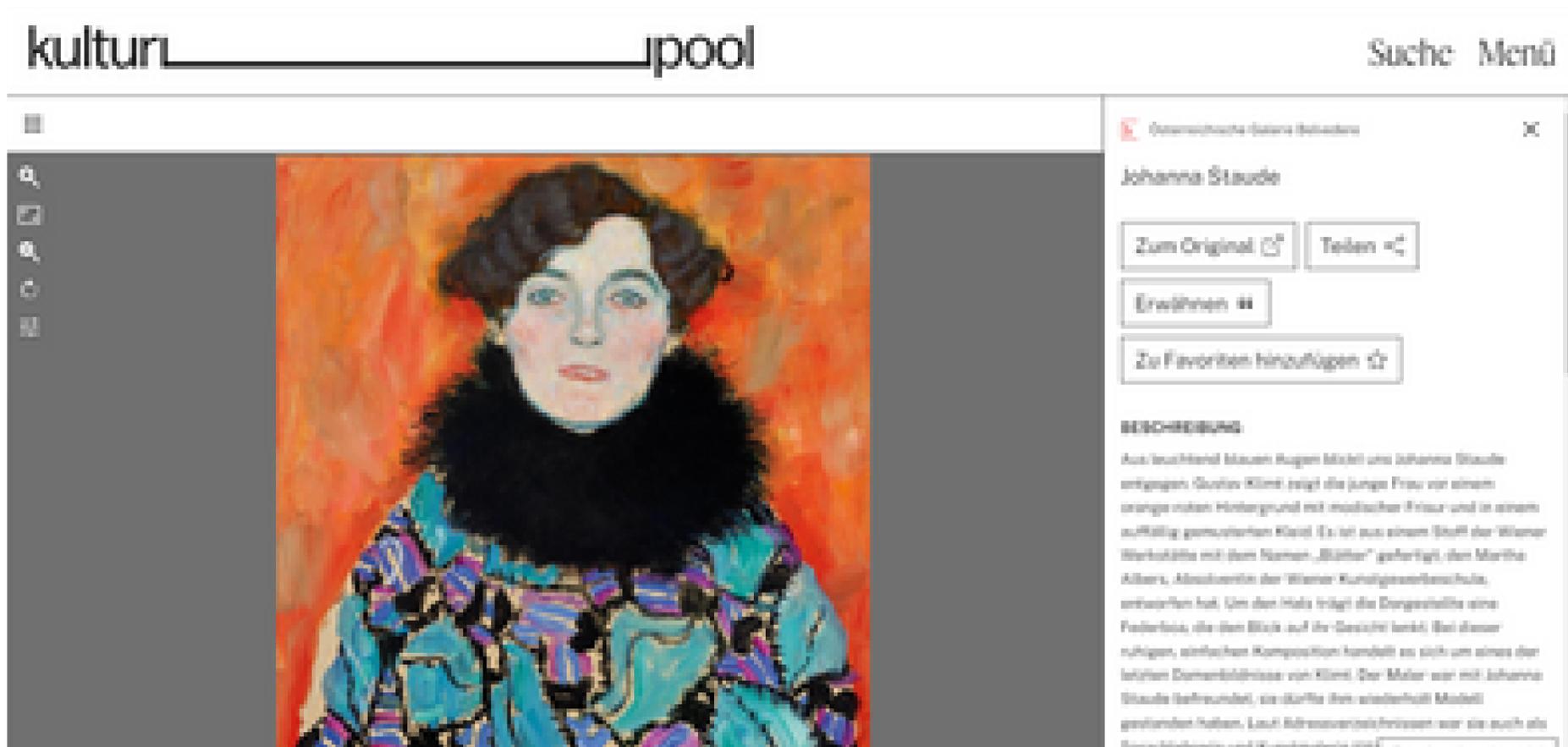
Resource

15. Resource Set

LIDO IN DER PRAXIS: DESKRIPTIVE METADATEN

kulturpool

Suche Menü



Johanna Staude

Zum Original  Teilen 

Erwähnen 

Zu Favoriten hinzufügen 

BESCHREIBUNG

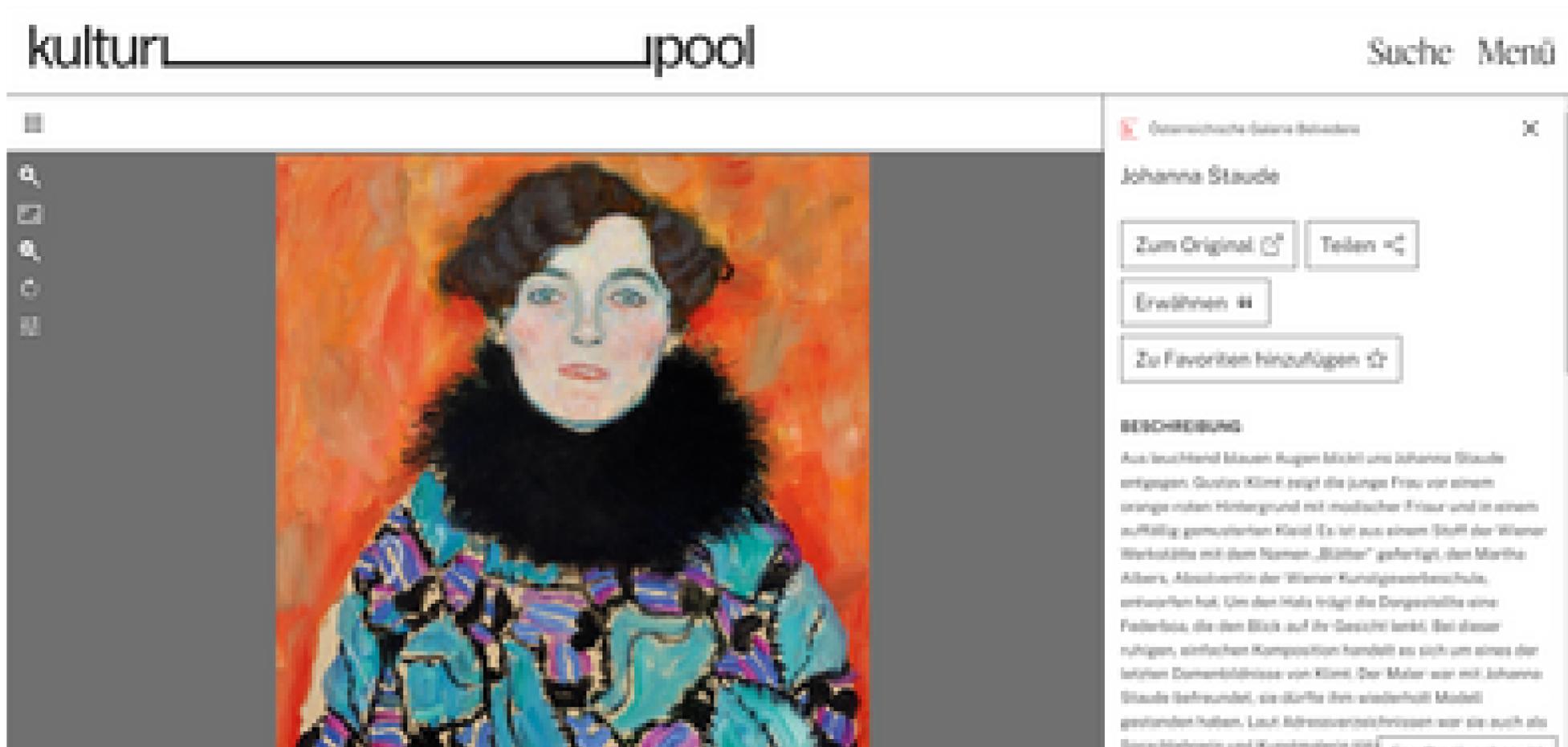
Aus leuchtend blauen Augen blickt uns Johanna Staude entgegen. Gustav Klimt zeigt die junge Frau vor einem orange roten Hintergrund mit modischer Frisur und in einem auffällig gemusterten Kleid. Es ist aus einem Stoff der Wiener Werkstätte mit dem Namen „Blätter“ gefertigt, den Marthe Albers, Absolventin der Wiener Kunstgewerbeschule, entworfen hat. Um den Hals trägt die Dargestellte eine Pelzboa, die den Blick auf ihr Gesicht lenkt. Bei dieser ruhigen, einfachen Komposition handelt es sich um eines der letzten Damenbildnisse von Klimt. Der Maler war mit Johanna Staude befreundet, sie dürfte sein idealisiertes Modell gefunden haben. Laut Adressverzeichnissen war sie auch als Schriftstatterin und Kunstmetre bekannt.

lido:objectWorkType: **Ölgemälde**
lido:classification: **Moderne Kunst**
lido:titleSet: **Johanna Staude**
lido:repositoryName: **Österreichische Galerie
Belvedere**
lido:workID: **5551**
lido:descriptionWrap: **Aus leuchtend blauen
Augen...**
lido:displayObjectMeasurements: **70 × 50 cm**
lido:displayMaterialsTech: **Öl auf Leinwand**
lido:displayEvent: **Herstellung 1917/1918**
lido:displayActorInRole: **Gustav Klimt (1862
Wien - 1918 Wien)**
lido:displayEvent: **Ankauf Johanna Staude
1963**
lido:subjectWrap: (Frau, Pelzkragen...)

[LINK IN KULTURPOOL](#)

LIDO IN DER PRAXIS: ADMINISTRATIVE METADATEN

kulturpool Suche Menü



Johanna Staude

Zum Original  Teilen 

Erwähnen 

Zu Favoriten hinzufügen 

BESCHREIBUNG

Aus dem Fundament Maximalismus zeigt uns Johanna Staude entgegen Gustav Klimt zeigt die junge Frau vor einem orangefarbenen Hintergrund mit malerischer Pinnaur und in einem auffällig gemusterten Kleid. Es ist aus einem Stoff der Wiener Werkstätte mit dem Namen „Blätter“ gefertigt, den Marthe Albers, Absolventin der Wiener Kunstgewerbeschule, entworfen hat. Um den Hals trägt die Dargestellte eine Felleuze, die den Blick auf ihr Gesicht lenkt. Bei dieser ruhigen, einfachen Komposition handelt es sich um eines der besten Porträts von Klimt. Der Maler war mit Johanna Staude befreundet, sie war für ihn wiederholt Modell geblieben. Laut Referenzenachrichten war sie auch als Sozialwissenschaftlerin und Kunstmalerin tätig.

lido:lidoRecID: belvedere-wien/5551

lido:recordID: 5551

lido:recordType: **Einzelobjekt**
(Katalogisierungsebene)

<http://terminology.lido-schema.org/lido00141>

lido:recordSource: **Österreichische Galerie
Belvedere**

lido:rightsWork: Public Domain

lido:recordRights: Public Domain (?)

lido:rightsResource: cc-by-sa

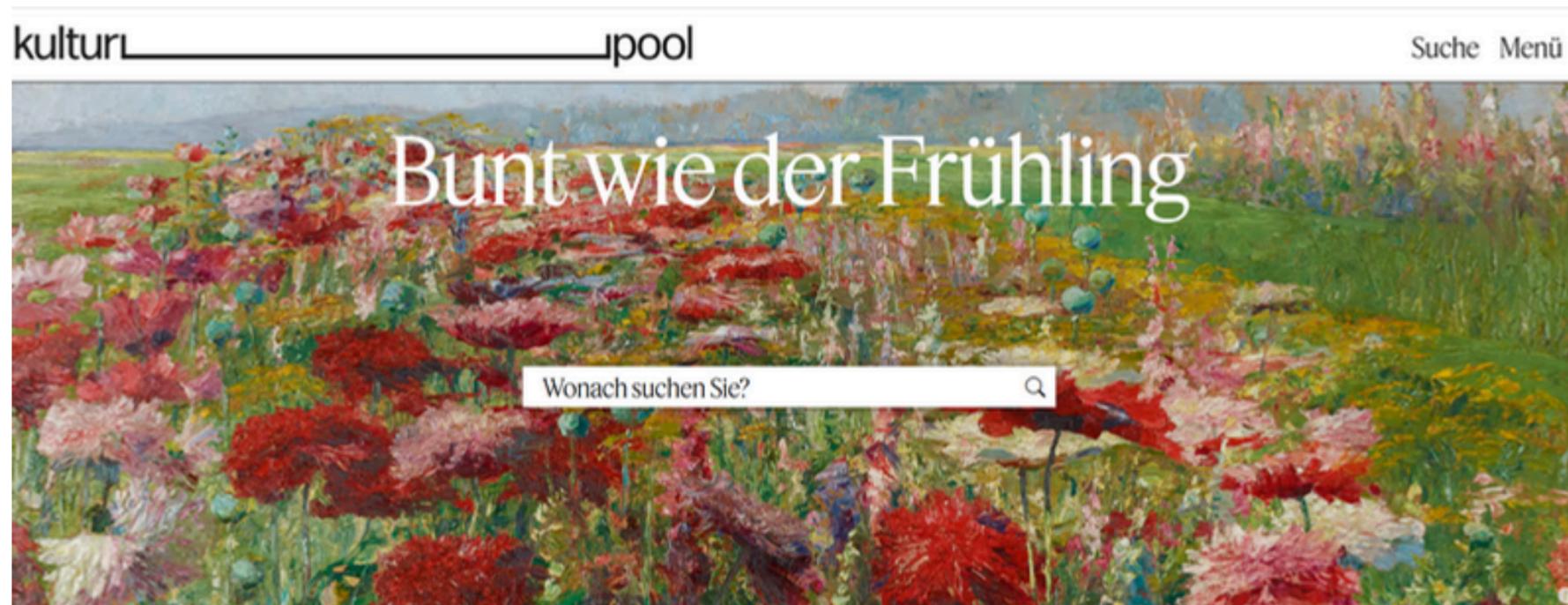
[LINK IN KULTURPOOL](#)

LIDO IN DER PRAXIS

03



- In Kulturpool werden Daten in EDM-Format umgewandelt
- Kulturpool verwendet LIDO als zentrales Lieferformat
- Unterstützung strukturierter, maschinenlesbarer Daten
- Schnittstelle zu Europeana über EDM
- LIDO ist kompatibel mit EDM, erlaubt aber deutlich ganularere Informationen



LIDO IN DER PRAXIS

03

Beschreibung	LIDO-Element	EDM (Kulturpool)
Titel des Objekts	lido:titleSet/lido:appellationValue	dc:title
Eindeutige ID des Objekts	lido:recordID	dc:identifier
Zeitlicher Bezug. Im Kulturpool ist mind. eines der thematischen Felder erforderlich (Thema, Räumlicher Bezug, Zeitlicher Bezug und Objekttyp)	lido:objectWorkType/lido:term	dc:type
Datensatzquelle	lido:recordWrap/lido:recordSource	edm:dataProvider
Nutzungsrecht	lido:rightsWorkSet/lido:rightsType	edm:rights
Rechteinhaber:in für das digitale Objekt	lido:recordRights/lido:rightsHolder lido:rightsResource/lido:rightsHolder	dc:rights

LIDO IN DER PRAXIS: HERAUSFORDERUNGEN BEIM EXPORT

03



- Unterschiedliche Gattungen → unterschiedliche relevante Informationen
- Granularität der Daten: viel Information vs. fast nichts
- unterschiedliche Qualität und Vollständigkeit, besonders bei Legacy Data
- lokal gepflegtes Vokabular oder LOD?
- Hilfreich: Orientierung an FAIR-Prinzipien für Daten-Export bzw. Retrieval



LIDO UND KONTROLLIERTE VOKABULARE

04



- Für Verständlichkeit und Interoperabilität der publizierten Daten ist die Nutzung von Kontrolliertem Vokabular und Linked Open Data essenziell
- Die Nutzung von kontrolliertem Vokabular wird z.B. für den Objekttyp, Material und Technik oder Künstler*innen bzw. Herstellernamen und viele weitere Begriffe empfohlen
- Innerhalb eines Datenbanksystems verzeichnen kontrollierte Vokabulare (meist mit Allgemeinbegriffen) z.B. das für die Erfassung des Objekttyps notwendige Fachvokabular, z.B. Krummstab
- Normdaten identifizieren Entitäten, z.B. Begriffe, Personen oder Orte im Netz und machen sie so eindeutig und referenzierbar, z.B. <http://vocab.getty.edu/aat/300262271>

LIDO UND KONTROLLIERTE VOKABULARE: LIDO TERMINOLOGIE

04



- LIDO empfiehlt die Verwendung der LIDO Terminologie für ausgewählte LIDO Elemente und Attribute
- Liste der LIDO Vokabulare: <https://terminology-view.lido-schema.org>
- SPARQL: <http://terminology.lido-schema.org/sparql>
- z.B. für Ereignistypen



LIDO UND KONTROLLIERTE VOKABULARE: EMPFOHLENE VOKABULARE



- LIDO empfiehlt weitere Vokabulare, die idealerweise als Linked Open Data zur Verfügung stehen, z. B. Getty Art & Architecture Thesaurus (AAT), Gemeinsame Normdatei (GND) und Wikidata
- Sie können über SKOS oder OWL an verschiedenen Stellen eingebunden werden



LIDO UND KONTROLLIERTE VOKABULARE

04

```

<lido:objectMaterialsTechWrap>
  <lido:objectMaterialsTechSet>
    <lido:displayMaterialsTech>Tempera auf Pappelholz</lido:displayMaterialsTech>
    <lido:materialsTech>
      <lido:termMaterialsTech lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00514">
        <skos:Concept rdf:about="http://vocab.getty.edu/aat/300012363">
          <skos:prefLabel xml:lang="en">poplar (wood)</skos:prefLabel>
        </skos:Concept>
        <lido:term lido:addedSearchTerm="yes">Pappelholz</lido:term>
      </lido:termMaterialsTech>
      <lido:sourceMaterialsTech>Le Gallerie degli Uffizi. URL: https://www.uffizi.it/en/artworks/botticelli-spring [2021-08-14]</lido:sourceMaterialsTech>
    </lido:materialsTech>
    <lido:materialsTech>
      <lido:termMaterialsTech lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00513">
        <skos:Concept rdf:about="http://vocab.getty.edu/aat/300015066">
          <skos:prefLabel xml:lang="en">oil tempera</skos:prefLabel>
        </skos:Concept>
        <lido:term lido:addedSearchTerm="yes">Öltemperafarbe</lido:term>
      </lido:termMaterialsTech>
    </lido:materialsTech>
    <lido:materialsTech>
      <lido:termMaterialsTech lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00131">
        <skos:Concept rdf:about="http://vocab.getty.edu/aat/300178675">
          <skos:prefLabel xml:lang="en">panel painting (image-making)</skos:prefLabel>
        </skos:Concept>
        <lido:term lido:addedSearchTerm="yes">Tafelmalerei</lido:term>
      </lido:termMaterialsTech>
    </lido:materialsTech>
  </lido:objectMaterialsTechSet>
</lido:objectMaterialsTechWrap>

```

LIDO ANWENDUNGSHILFEN

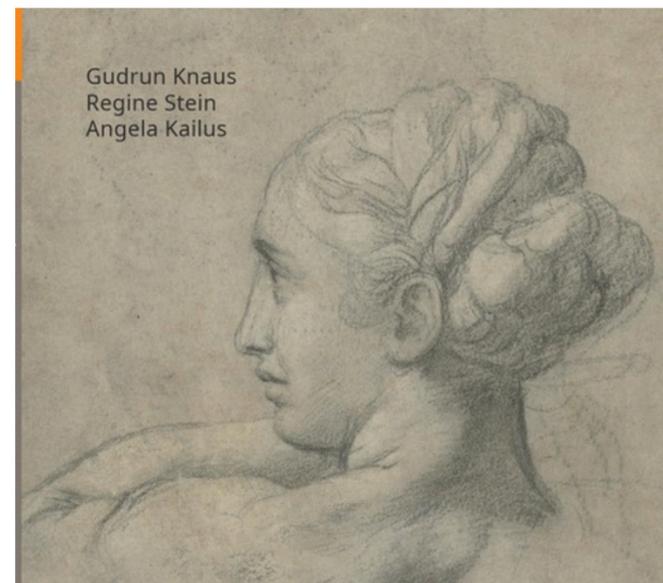
05



- LIDO Website: <https://lido-schema.org>
 - Dokumentation
 - Schemadateien
 - Anwendungsprofile
- Dokumentation: <https://www.lido-schema.org/schema/latest/lido.html>
- Primer: <https://lido-schema.org/documents/primer/latest/lido-primer.html>
- Mappingtabelle: Konkordanz des Schemas und seiner Anwendungsprofile, z.B. gattungsspezifische Anwendungsprofile

LIDO-HANDBÜCHER

05



LIDO-Handbuch

für die Erfassung und Publikation
von Metadaten zu kulturellen Objekten

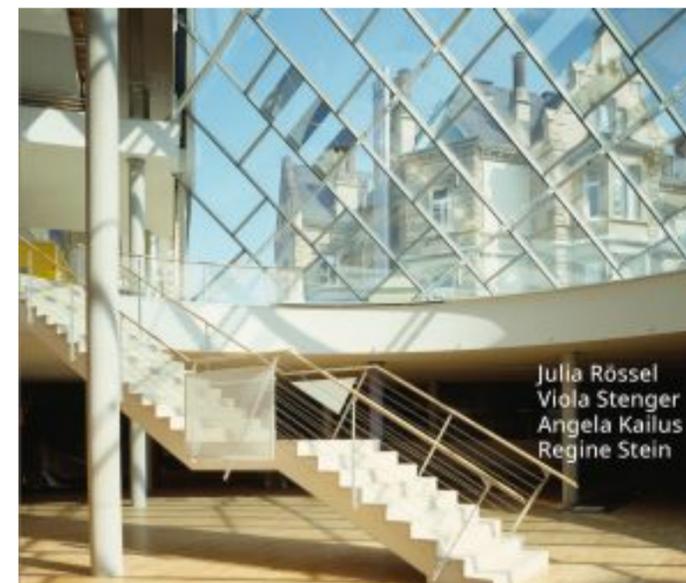
Band 1: Graphik



LIDO-Handbuch

für die Erfassung und Publikation
von Metadaten zu kulturellen Objekten

Band 2: Malerei und Skulptur



LIDO-Handbuch

für die Erfassung und Publikation
von Metadaten zu kulturellen Objekten

**Band 3: Architektur
und andere ortsfeste Werke**

- Reihe des arthistoricum Verlags
- <https://www.arthistoricum.net/themen/portale/lido/lido-handbuch>
- gattungsspezifische Anwendungsprofile
- enthalten generelle und Element-spezifische Hinweise für die Objekt-Dokumentation und den LIDO-Export
- Verweise auf gattungsspezifisches Vokabular

LIDO ANWENDUNGSHILFEN

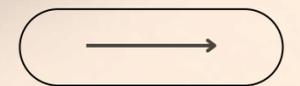
05



- Minimaldatensatz Empfehlungen: www.minimaldatensatz.de
- “Die Minimaldatensatz-Empfehlung soll kleineren und größeren Museen und Sammlungen den Weg zur Online-Veröffentlichung ihrer Daten ebnen und relevante Standards in leicht verständlicher, niedrigschwelliger Form vermitteln. Ziel ist es, das Bewusstsein für Datenqualität in den Kultureinrichtungen zu schärfen und sie bei der Online-Publikation zu unterstützen.”
- Set von Feldern, die für die Erfassung und Publikation von Daten wichtig sind
- Für jedes Datenfeld Definitionen, Beispielsnippets in LIDO und Konkordanzen zu verschiedenen Standards: [Beispiel](#)

DISKUSSION & FRAGEN

06



WRAPPING UP...

07

- LIDO ist ein Standard für den mittlerweile verschiedenste Produkte existieren (XSD, LIDO Terminology, Beispieldatensätze...)
- bedarfsbezogen wurden verschiedene Anwendungsprofile entwickelt
- verschiedene Vermittlungsformate
- Zusammenarbeit und internationale Vernetzung treiben Weiterentwicklung voran.



FURTHER READING

LIDO Overview: <https://cidoc.mini.icom.museum/working-groups/lido/lido-overview/>

LIDO Schema and Documentation: <https://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.xsd>

LIDO Primer: <https://lido-schema.org/documents/primer/latest/lido-primer.html>

LIDO Terminology: <http://terminology.lido-schema.org/>

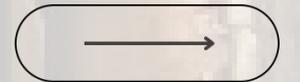
LIDO Handbooks (in German only):

- **Architecture and other immovable Works:** <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1407>
- **Painting and Sculpture:** <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1026>
- **Prints and Drawings:** <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/382>
- Architecture: Pending

Example Records (LIDO v.1.1): <https://doi.org/10.11588/data/CHEPS> and <https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>

LIDO Application Profile of the German Digital Library (in German only):
<https://wiki.deutsche-digitale-bibliothek.de/display/DFD/DDB-LIDO>

Requirements on data deliveries for the German Digital Library (in German only):
<https://wiki.deutsche-digitale-bibliothek.de/display/DFD/Anforderungen+an+die+Lieferdaten>



07

DATUM
11. Juni 2025

KONTAKT

LIDO-DE AG

Arbeitsgruppe der Fachgruppe Dokumentation des deutschen Museumsbundes

Email Adresse lido-feedback@sub.uni-goettingen.de

Julia Rössel

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg

Email Adresse roesselj@fotomarburg.de

